

Exploit sichert EM-Medaille und Ticket an die Olympischen Spiele

Petra Lustenberger (Rothenburg) überrascht an der EM in Győr mit Rang drei und gewinnt einen Quotenplatz. Sie hat die Selektion für Rio schon fast in der Tasche.

Ohne Petra Lustenberger zu nahe treten zu wollen, aber eine EM-Bronzemedaille und einen Olympia-Quotenplatz über 10 m haben ihr bestimmt nur wenige zugetraut. Über 3x20 auf der 50-m-Distanz? Allemaal. Aber mit dem Luftgewehr gehörte sie bisher weder bei den Juniorinnen noch der Elite zur erweiterten europäischen Spitze. Rang zwölf beim Weltcup in Fort Benning (2014) mit bescheidenen 412,4 war das Bestresultat. Bei den European Games in Baku stand die für Büren-Oberdorf und LG Nidwalden schiessende 26-jährige Hobby-Bikerin 2015 dagegen ebenso im Final (6.) wie ein Jahr zuvor beim Weltcup in München (8.).

Und dann mischt Petra Lustenberger die ausländische Konkur-

renz an der Indoor-EM im bisher wichtigsten Match ihrer Karriere auf. Völlig atypisch für eine Schweizer Sportlerin hielt sie nicht nur der Nervenbelastung stand, sondern vermochte immer dann einen Gang höher zu schalten, wenn es brenzlich wurde. In der Qualifikation rutschte sie Mitte des Programms bei den minimalen Abständen einmal aus den Top 10 – und erholte sich sofort wieder. Im Final lag sie zu Beginn auf dem achten und letzten Platz. Es war nur eine unbedeutende Momentaufnahme.

Drei Finalistinnen hatten ihren Quotenplatz bereits auf sicher, die Deutschen besaßen schon zwei 10-m-Startplätze. Also schossen vier Schützinnen um zwei Tickets für Rio. Dabei relativierten sich Sätze wie «knapp



Petra Lustenberger hat der Schweiz den vierten Olympia-Quotenplatz gesichert.

verpasst» wieder einmal. Ein Zehntel entschied zwischen zwei Konkurrentinnen darüber, wer bei Olympia, dem Traum aller Sportlerinnen und Sportler, dabei sein darf und wer nicht. Zwei Zähler Differenz kommen wie im Skirennsport bereits einem Klassenunterschied gleich.

Doppelstart

Durch ihre ruhige Art wurde die Nachbarin von Pistolschütze Guido Muff bisher selten als das wahrgenommen was sie effektiv ist: die treffsicherste Schweizer Allrounderin. Im Hinblick auf Rio startet Petra Lustenberger nun aus der abgesicherten Pole-Position zum Selektionsmarathon, denn sie kann in beiden olympischen Disziplinen (10 m/50 m) eingesetzt werden. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr verfügt die Schweiz über den Quotenplatz von Jasmin Mischler (kommt kein zweiter dazu), so dass derzeit Hornung/Lustenberger (10 m) und Mischler/Lustenberger (50 m) als realistische Kombinationen stehen. ■

RANGLISTE

Gewehr. Elite. Männer: 1. Sergi Kamenski (Russ) 207,2 (627,8). 2. Illia Charheika (WRuss) 206,4 (627,1). 3. Petar Gorsa (Kro) 180,1 (627,3). 4. Wladimir Maslenikow (Russ) 154,5 (627,1). 5. Julian Justus (De) 143,3 (624,6). 6. Vitali Bubnovich (WRuss) 122,4 (625,6). 7. Gernot Rumpler (Oe) 101,0 (626,4). 8. Ole Magnus Bakken (No) 76,8 (625,7). -- 26. Simon Beyeler 621,9. 48. Claude-Alain Delley 617,9. 66. Pascal Loretan 612,6. -- Team: 1. Russland 1875,5. 2. Weissrussland 1872,9. 3. Österreich 1871,2. -- 14. Schweiz 1852,4.

Frauen: 1. Andrea Arsovic (Srb) 207,7 (416,3). 2. Malin Westerheim (No) 206,6 (417,5). 3. Petra Lustenberger 185,5 (416,5). 4. Barbara Engleder (De) 164,0 (417,5). 5. Jennifer McIntosh (Gb) 143,2 (416,7). 6. Tanja Percec (Kro) 121,5 (416,5). 7. Juliana Miskolczi (Un) 101,0 (418,2). 8. Ziva Dvorsak (Slo) 79,9 (416,6). -- 47. Irene Beyeler 410,5. 59. Vanessa Hofstetter 408,9. -- Team: 1. Ungarn 1247,6. 2. Russland 1244,9. 3. Deutschland 1242,6. -- 9. Schweiz 1235,9.

Pistole. Männer: 1. Yusuf Dikec (Tür) 198,5 (579). 2. Pablo Carrera (Sp) 197,6 (587). 3. Pavlo Korostylov (Ukr) 178,4 (583). 4. Wladimir Gontscharov (Russ) 158,6 (579). 5. Miklos Tatrai (Un) 138,7 (579). 6. Tsofne Machavariani (Geo) 118,3 (579). 7. Juraj Tuzinsky (Svk) 99,1 (580). 8. Wojciech Knapik (Pol) 70,4 (579). -- 36. Steve Demierre 572. 67. Patrick Scheuber 564.

Frauen: 1. Olena Kostevych (Ukr) 200,9 (388). 2. Antoaneta Boneva (Bul) 199,0 (385). 3. Zorana Arunovic (Srb) 177,8 (381). 4. Anna Korakaki (Gre) 158,2 (383). 5. Marija Marovic (Kro) 137,7 (380/12). 6. Bobana Velickovic (Srb) 116,5 (380/10). 7. Vitalina Batsarashkina (Russ) 96,9 (380/11). 8. Viktoria Egri (Un) 76,5 (385). -- 11. Heidi Diethelm Gerber 380/6.



Lust8: In Rio kann Petra Lustenberger auch über 50 m eingesetzt werden.